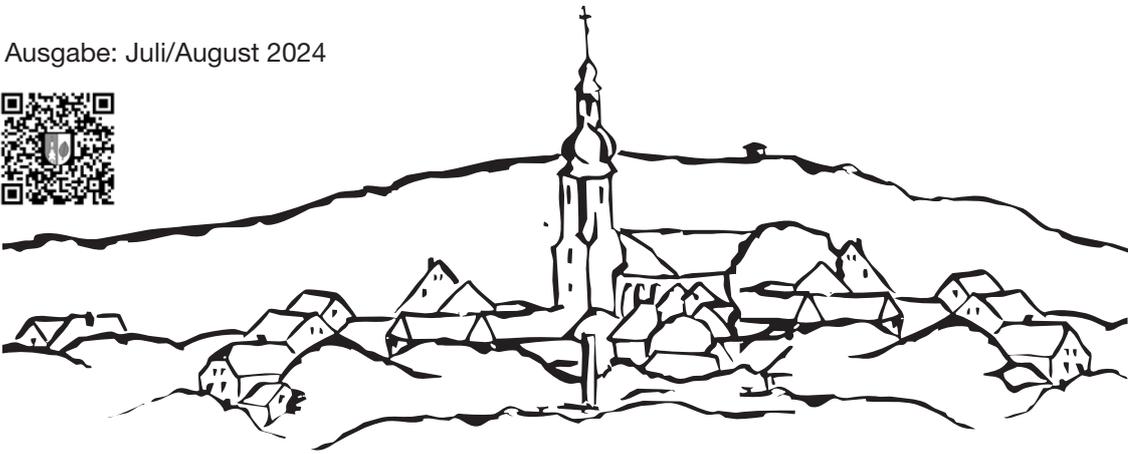


Ausgabe: Juli/August 2024

[www.hochkirch.de](http://www.hochkirch.de)



# Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



Foto: Gemeindeverwaltung Hochkirch

## Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*



ich bin beeindruckt von der hohen Wahlbeteiligung an den Wahlen am Sonntag, dem 9. Juni 2024 in den 2 Wahllokalen der Gemeinde Hochkirch. Dies hat uns Ihre Verbundenheit zur Gemeinde und der heimatlichen Region wieder einmal deutlich gemacht. Von Wahlmüdigkeit kann in der Gemeinde Hochkirch keine Rede sein und das ist

ganz großartig. Einen herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler, dass sie ihre Meinung mit ihren Stimmen zum Ausdruck gebracht haben.

Mindestens genauso beeindruckend war der unermüdete Einsatz der Wahlhelferinnen in den beiden Wahllokalen. Sie haben dafür gesorgt, dass die Wahl geheim und ordentlich verlaufen ist. Bis in die Nacht haben Sie die Wahlstimmen ausgezählt, dokumentiert und alle Ergebnisse transparent und in kürzester Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Ergebnisse sind auch weiterhin auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Den neuen Mandatsträgern unseres Gemeinderates möchte ich ebenfalls ganz herzlich zu ihren Wahlerfolgen gratulieren. Sie nehmen jetzt das politische Geschick für unsere Bürgerinnen und Bürger in ihre Hände und können bei der Gestaltung unserer Gemeinde und Region mitwirken. Dies ist Freude und Verpflichtung zugleich. Hierbei wünsche ich ihnen viel Kraft und konstruktive Ideen.

Neben den Wahlen hat aber auch die Jugend unserer Gemeinde einen weiteren Meilenstein erreicht.

Die Schülerinnen und Schüler der Hochkircher Grund- und Evangelischen Oberschule haben das Schuljahr bereits abgeschlossen und sind in die wohlverdienten Sommerferien gestartet.

Ich gratuliere allen Schulabgängern an dieser Stelle noch einmal aufs Herzlichste zu Ihren Bildungsabschlüssen und wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg für den Start in den neuen Lebensabschnitt.

Für alle anderen Kinder und Jugendlichen haben die hiesigen Hort- und Freizeiteinrichtungen ebenso ein buntes und spannendes Ferienprogramm zusammengestellt. Sicherlich ist auch da für jeden etwas dabei.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie Ihren Urlaub, bleiben Sie gesund und kommen Sie erholt und um viele schöne Erlebnisse reicher aus den Ferien zurück.

*Ihr Bürgermeister, Thomas Meltke*

## Hochkirch hat gewählt

Am 09. Juni dieses Jahres durften alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde an die Wahlurne treten und neben ihrer Stimme für das Europäische Parlament und den Kreistag des Landkreises Bautzen, auch ihr Votum für die Wahl des neuen Gemeinderates abgeben. Die Wahlbeteiligung lag im gesamten Wahlgebiet mit 80,0 % deutlich über der Wahlbeteiligung zur letzten Gemeinderatswahl 2019, welche zu damaligen Zeiten 73,6 % betrug. Zur Wahl stellten sich drei Parteien und zwei Wählervereinigungen mit insgesamt 25 Kandidaten für 14 zu besetzenden Gemeinderatssitze.

Die meisten Stimmen, 53,7 % entfielen auf die Freie Wählervereinigung Hochkirch, welche mit acht Sitzen in den Gemeinderat einziehen. Neben Thomas Pietschmann werden Malte Kattenstroth, Thomas Voigt, André Rönsch, Christian Kurtze, Marco Partyka, André Mietschin und Anie Friedrich in der kommenden Wahlperiode für die Freie Wählervereinigung im Gemeinderat vertreten sein. Die Alternative für Deutschland (AfD) stand ebenso auf dem Stimmzettel zur Hochkircher Gemeinderatswahl und konnte erneut fünf Sitze mit 35,3 % der gültigen Stimmen gewinnen. Neben Torsten Mittasch werden Jan Mutschink, Christian Seifert, Michael Gruhl und Denis Schieback am Gemeinderatstisch Platz nehmen.

6,1 % aller gültigen Stimme entfielen auf die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), wodurch diese einen Sitz im Rat erhält. Die CDU wird durch Cornelia Schulze vertreten sein. Die Partei DIE LINKE (2 %) und die Wählervereinigung „Kandidaten Gemeinderat Hochkirch“ (2,9 %) haben den Einzug in den Gemeinderat verpasst.

Derzeit befinden sich die Wahlunterlagen zur Prüfung bei unserer Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Bautzen. Sobald mit dem Wahlprüfungsbescheid die Wahl für gültig erklärt wurde, kann der neue Gemeinderat seine Arbeit aufnehmen. Die erste konstituierende Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Dienstag, dem 06.08.2024 stattfinden.

Gleichzeitig verabschiedet sich der alte Gemeinderat. Dies ist Grund genug, uns ganz herzlich im Namen der gesamten Gemeinde bei den bisherigen Gemeinderäten zu bedanken. Bedanken vor allem für Ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz, Ihren Enthusiasmus und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister. In den vergangenen fünf Jahren haben wir in 45 Sitzungen 173 Beschlüsse gefasst und dabei gemeinsam die Corona-Pandemie und die Ukraine Krise bewältigen müssen.

Gemeinderat zu sein heißt nicht nur den Namen zu tragen. Es bedeutet auch ein großes Maß an Verantwortung dem Bürger gegenüber. Dabei werden nicht nur erfreuliche Themen behandelt und beschlossen. Manchmal muss man auch weiterdenken, was im ersten Augenblick nicht immer eine leichte Entscheidung von den Gemeinderäten verlangt. Und dennoch denke ich, dass in den letzten fünf Jahren viel geschafft wurde und der Gemeinderat sehr verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde getroffen hat. Nochmals vielen Dank dafür.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei den Herren Lars Bleker, Robert Hörnig und Silvio Mutscher, die bereits seit mehreren Wahlperioden im Gemeinderat tätig waren und dieses Amt mit besonders viel Engagement durchgeführt

haben. Auch bei Herrn Stefan Walter möchten wir uns für die aktive Arbeit im Gemeinderat der letzten Wahlperiode bedanken. Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle alles erdenklich Gute.

*Die Gemeindeverwaltung Hochkirch*

## Ein Dank an alle Wahlhelfer

Die Europa- und Kommunalwahlen liegen erfolgreich hinter uns. Die Gemeinde Hochkirch bedankt sich daher bei allen Freiwilligen, die ehrenamtlich bei der Europa-, Gemeinderats und Kreistagswahl am 09. Juni mitgewirkt haben. Die Wahlen konnten vor allem nur deshalb reibungslos ablaufen, weil viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit der Gemeindeverwaltung Hand in Hand gearbeitet haben. Viele Wahlvorstandsmitglieder nehmen dieses Ehrenamt zum Teil schon seit vielen Jahren wahr und sind daher sehr erfahren. Infolgedessen konnte das Wahlergebnis ordnungsgemäß und zeitnah ermittelt werden. Auch wenn die sehr hohe Wahlbeteiligung, vor allem in den Wahllokalen, zu einer langen Nachtschicht geführt hat.

Allen Beteiligten, die mit ihrem zuverlässigen und vorbildlichen Einsatz für eine zügige Abwicklung der Wahlen beigetragen und ihren Sonntag für das Ehrenamt geopfert haben, gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Lob und Anerkennung.

Doch die nächsten Wahlen liegen schon wieder vor uns. Am 01. September 2024 wählen wir den Sächsischen Landtag und im Herbst 2025 den Deutschen Bundestag.

Haben Sie Interesse uns an diesen Wahltagen zu unterstützen? Dann melden Sie sich einfach bei der Wahlleitung, Frau Bäns, Tel. 035939 855 32 oder unter [baens@hochkirch.de](mailto:baens@hochkirch.de).

Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 35,00 € und auch so manche Arbeitgeber unterstützen den Einsatz für die Gesellschaft mit einem Tag Sonderurlaub.

*Die Gemeindeverwaltung Hochkirch*



## Ortsbegehung des Gemeinderates Hochkirch

Zu einer Ortsbegehung in der Gemeinde Hochkirch lud Herr Bürgermeister Thomas Meltke und der hiesige Gemeinderat am

Samstag, den 25. Mai 2024 interessierte Anwohner, Anlieger und Interessierte ein.

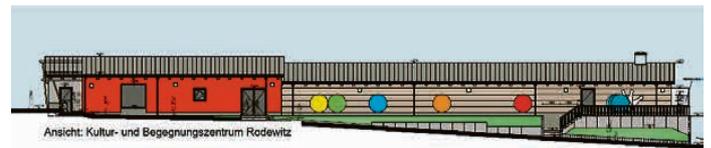
Bei einem dreistündigen Rundgang durch die Ortsteile Breitentendorf, Plotzen und Sornßig kamen die Bürgerinnen und Bürger mit den Gemeinderäten ins Gespräch und konnten

anhand der konkreten Situation vor Ort ihre Wünsche, Anliegen und Probleme vortragen und persönlich erörtern.

Es fand ein reger und konstruktiver Austausch statt und so mancher Lösungsansatz konnte gleich Vorort gefunden werden. Der Bürgermeister und der Gemeinderat nahmen sich eine Vielzahl an Punkten aus den Gesprächen mit und werden diese nach Prüfung versuchen, zeitnah umzusetzen.

Thomas Meltke, unser Bürgermeister freut sich schon auf die kommende Ortsbegehung, die er am 28. September 2024, gemeinsam mit den neu gewählten Gemeinderäten angehen wird.

Nähere Informationen dazu werden in Kürze bekannt gegeben.



## Das Bauvorhaben „Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz“ ist gestartet

Am Donnerstag, den 30. Mai 2024 erfolgte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der erste Spatenstich für das neue Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz. Neben den hiesigen Gemeinderäten und dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Hochkirch Herrn Norbert Wolf, konnte Bürgermeister Thomas Meltke unter den Gästen, Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landkreises Bautzen auch Herrn Marko Hantke, Planer der Bauplanung Bautzen begrüßen. Alle brachten in Ihren Ansprachen die Freude, den bis hierher geschafften steinigen Weg gemeistert zu haben, zum Ausdruck und wünschten dem Bauherrn weiterhin gutes Gelingen und vor allem Durchhaltevermögen.



## 5 neue Tanklöschfahrzeuge in den Dienst gestellt

Am 24. Mai 2024 wurde zu einem besonderen Termin eingeladen, um die zentrale Beschaffung von 5 hochmodernen Tanklöschfahrzeugen für 4 Gemeinden des Landkreises Bautzen, das Ergebnis einer Sammelbeschaffung, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, entsprechend offiziell zu würdigen. Zu diesem Pressetermin konnte Bürgermeister Thomas Meltke, neben dem Landrat

Herrn Udo Witschas, den Landtagsabgeordneten Herrn Marco Schiemann, Herrn Jens Großer, als Vertreter des Sächsischen Innenministeriums auch den Kreisbrandmeister, Herrn Stefan Hentschke begrüßen.

Die am Projekt beteiligten Bürgermeister der Gemeinden Malschwitz, Kubschütz und Großdubrau, d.h. Matthias Seidel, Olaf Reichert und Swen Nowotny waren ebenso unter den anwesenden Gästen.

Den weitesten Weg nach Hochkirch fand Herr Falk Lehmann, Vertriebsbeauftragter der Magirus GmbH aus Ulm. Er war unser Ansprechpartner in der gesamten Beschaffungszeit von der Planung bis zur Auslieferung.

Die Gemeinden im Freistaat Sachsen haben den Brandschutz als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis grundsätzlich eigenverantwortlich sicherzustellen. Mit einem kompakten Tanklöschfahrzeug kann man den zunehmenden, besonders hohen Anforderungen gerecht werden und die Einsatzkräfte werden technisch maximal entlastet. Das Land unterstützt die Kommunen regelmäßig mit Förderprogrammen für den Kauf von Einsatzfahrzeugen des Brandschutzes. Für Sammelbeschaffungen gewährt der Freistaat eine Zusatzförderung von 20 %. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit konnte durch die Gemeinden Malschwitz, Kubschütz, Königswartha und Hochkirch eine Sammelbeschaffung von 5 Tanklöschfahrzeugen für die Feuerwehr initiiert werden. Die Organisation und Beschaffung erfolgte dabei federführend durch die Gemeinde Hochkirch.



## DHL-Packstation in Hochkirch in Betrieb

Die neue DHL-Poststation ist in Hochkirch in den vergangenen Tagen in Betrieb gegangen. Es handelt sich um die Poststation Nummer 701 an der Diesterwegstraße 30, nahe der Drachenwiese. Sie umfasst 52 Fächer in vier unterschiedlichen Größen.

Diese automatisierte Poststation bietet einen kontaktfreien Service rund um die Uhr, mit zahlreichen Möglichkeiten zum Empfang und Versand von Briefen und Paketen. Ferner können hier Kundinnen und Kunden kontaktlos Brief- und Paketmarken direkt ausdrucken, Briefe versenden, Pakete empfangen und versenden sowie bargeldlos bezahlen. Speziell für Berufstätige ist die Poststation eine bequeme Alternative zur Haustürzustellung, die leicht zu bedienen und gut mit dem Fahrzeug oder zu Fuß zu erreichen ist.



## Austausch HUBER-Anlage



Ein weiteres Großprojekt ist abgeschlossen. Das Projekt Austausch der Siebanlage für Rechengut und Sandfang in der Kläranlage Kuppritz wurde in den ersten zwei Juniwochen erfolgreich umgesetzt. Unsere Bauhofmitarbeiter in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Elektrikermeister Thomas Pietschmann hatten eine sehr gute Vorarbeit, die Grundlage für den reibungslosen Anschluss der neuen HUBER-Anlage geschaffen. Diese wurde durch das Fachpersonal der Firma Huber SE durchgeführt. Zum Abschluss aller Arbeiten wurde durch die Firma Rohr- und Kanalservice Berndt Löbau GmbH, der Vorratsbehälter des gesamten Schlammstapels vollumfänglich und fachmännisch gereinigt. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle ebenso den Unternehmen Alphalift Hub- und Arbeitsbühnen Ro-

man Thomas aus dem Ortsteil Kohlwesa und der Oberlausitzer Entsorgungsgesellschaft mbH, aus Pommritz für die unkomplizierte und prompte Zusammenarbeit.



## Wie entsorge ich richtig meine Fäkalien

Über das Thema Entsorgung der Fäkalien haben wir bereits mehrmals informiert. Auch das es bereits ab dem Jahr 2010 gesetzliche Änderungen gab, sodass jeder Entsorgungspflichtige der seine Fäkalien nicht biologisch behandelt, einmal im Jahr eine Abgabe an das Land Sachsen entrichten muss.

Aber dass wir sogar darüber informieren müssen, was alles entsorgt werden darf, damit hätten wir nicht gerechnet. Es scheint doch tatsächlich Bürger zu geben, die ihre Fäkalienengrube als Restmülltonne nutzen.

Bitte liebe Entsorgerinnen und Entsorger, in Ihre Fäkalienengrube gehören nur Fäkalien und keine Fremdkörper wie Feuchttücher, Windeln, Monatshygieneartikel, Lappen oder Medikamente. Durch diese Gegenstände kommt es zu Verstopfungen und Beschädigungen an den Kläranlagen. Dessen Reparaturen sind sehr kostenintensiv und müssen entsprechend von der Allgemeinheit mit höheren Entsorgungskosten getragen werden.

Also aufgepasst bei der Fäkalienentsorgung!

## Informationen aus der Gemeindekasse

### Zur Zahlung fällig

01.07.2024 Gesamtbetrag der Grundsteuer für Jahreszahler

## Informationen aus dem Ordnungsamt Sprechstunden der Bürgerpolizei in der Gemeinde

Jeden Monat bietet die Bürgerpolizei der Gemeinde Hochkirch in den Räumlichkeiten des Konzert- und Ballhauses eine Sprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu Ihren Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die nächsten Sprechzeiten finden an den folgenden Dienstagen von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

- 02.07.2024
- 03.09.2024
- 01.10.2024
- 05.11.2024
- 03.12.2024

## Seniorengeburtstage & Hochzeitsjubiläum

18.08.	Heidrun Bulling	80 Jahre	Wawitz
23.08.	Michael Koch	75 Jahre	Wuischke

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Juli und August 2024 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“

Das Ehepaar Ingrid und Klaus-Steffen Hase aus Rodewitz feiern am 03.08.2024 das schöne Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Gemeindeverwaltung wünscht dem Ehepaar zu diesem Jubiläum alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie ebenso wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Aktuelles“ oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

## Vorübergehende Schließung der Ämter in der Gemeindeverwaltung

### Meldeamt:

In der Zeit vom 28. Juni bis 17. Juli 2024 bleibt das Melde- und Gewerbeamt Hochkirch geschlossen.

### Standesamt:

In der Zeit vom 22. Juli bis 02. August 2024 bleibt das Standesamt Hochkirch geschlossen.

### Gemeindekasse:

In der Zeit vom 22. bis 24. Juli 2024 bleibt die Gemeindekasse Hochkirch geschlossen.

### Urlaub des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister befindet sich in der Zeit vom 12. bis 30. August 2024 im Urlaub.

Bitte richten Sie sich entsprechend darauf ein. Wir danken für Ihr Verständnis

## Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

### 20 Jahre Altenpflegeheim „Kirschallee“ in Hochkirch

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Altenpflegeheims „Kirschallee“ in Hochkirch feierten wir am 02.06.2024 ein großes Fest. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal Danke sagen. Für die großartige musikalische Begleitung waren die „Mährischen Vagabunden“ und die Drehorgelspielerin Kerstin Bischoff vor Ort. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Kita „Sonneneck“ zusammen und auch zu unserer Feier wurden wir mit einem tollen Mitmach-Programm unterstützt – vielen Dank dafür, besonders der Erzieherin Amina, den Kindern sowie deren Eltern. Eine besondere Überraschung war die Feuerwehr, in der jeder der mochte mitfahren konnte. Den Abschluss bildete eine kleine und herzerwärmende Andacht durch den Pfarrer Hähnchen.

Es war rundherum es großartiges Fest, welches uns lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders haben wir uns auch über die vielen Besucher gefreut, die diesen Tag besonders gemacht haben. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre. Das Team der „Kirschallee“



### Die Redaktion der „Hochkircher Nachrichten“ geht in die Sommerpause.

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.09.2024. Bitte lassen Sie uns Ihre Beiträge bis zum 03. September 2024 (Redaktionsschluss) zukommen.

Senden Sie diese bitte an [doecke@hochkirch.de](mailto:doecke@hochkirch.de).



www.hochkirch.de



## Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće

Nächste Ausgabe: 14.09.2023

Redaktionsschluss: 03.09.2023

Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Richter  
Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen,  
Töpferstraße 5, Tel. 03591 529380  
[elisabeth.richter@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:elisabeth.richter@lausitzerverlagsanstalt.de)

## Hurra, die Sommerferien stehen vor der Tür



Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien mit vielen tollen Erlebnissen.

Allen Lesern der „Hochkircher Nachrichten“  
wünschen wir eine erholsame Sommerzeit.

## Los Pamos Festival 2024

Auch in diesem Jahr heißt es wieder ein Wochenende lang feiern, Musik hören, Spaß haben und jede Menge tolle Leute treffen – denn am **06. und 07. September** findet das **9. Los Pamos Festival in Zschorna** statt.

Wir werden großartige Bands auf der Bühne haben, die eure Tanzbeine zum Schwingen bringen. Für reichlich Kaltgetränke sorgen wir natürlich auch und unsere Küchenjungs aus der großen Stadt zaubern das ganze Wochenende Haute Cuisine auf dem Bauernhof und natürlich auch die traditionelle Warmwasser-Warte-Wurst. Alles ist wie gehabt im Eintrittspreis enthalten. Taschengeld von der Mutti braucht ihr nur für die selbstgemachten Liköre.

Der Samstagnachmittag ist Familienzeit. Entspannte Musik, Fassbrause, Tischtennis und spannende Workshops, wo selbst angepackt wird:

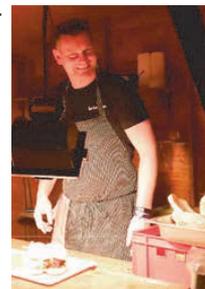
- Holzbau mit individueller Lasergravur
- T-Shirt Druck mit Festival Motiven
- und weitere Überraschung

Bands:

- The Pipe Bastards (Bautzen)
- Ceebra (Dresden)
- The First Fire (Berlin)
- Play (Görlitz)
- ShortageOfSanity (Dresden)
- Correo (Bautzen)
- No matches found (Dresden)
- Beehover (Thüringen)
- Rooftop Radio (Görlitz)

Tickets gibt es nur im Vorverkauf und hier:

<https://tickettune.com/lospamos/los-pamos-tickets-2024/>



**Eure Los Pamos Kruh!**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch Z pěstowarnje

### Sommerfest

Am 17. Mai war es so weit und wir feierten unser diesjähriges Sommerfest. Trotz wechselhaftem Wetter besuchten uns viele Familien und wir verbrachten gemeinsam einen sportlichen Nachmittag.

Ein Highlight für alle fußballbegeisterten Jungen, Mädchen und Eltern: unser Fußballspiel „Klein gegen Groß“. Dieses fand auf dem Fußballplatz des SV Grün-Weiß Hochkirch e.V. statt. Vielen Dank für die Unterstützung und dafür, dass wir den Platz sowie die Torwand nutzen durften!

Neben Hotdogs, Softeis und Fassbrause gab es auch eine Vielzahl an selbstgebackenen Kuchen und herzhaften Leckereien. Ein großes Dankeschön an alle Familien, die uns damit unterstützt haben sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Zum Rahmenprogramm gehörten neben vielen kleinen Sport- und Spielstationen, die durch unser Team betreut wurden, auch eine Buttonmaschine sowie zwei Hüpfburgen des AWO-Kreisverbandes Bautzen e.V. Rundum haben wir uns von dem Wetter nicht einschüchtern lassen und zum Schluss freuten wir uns sogar über ein paar Sonnenstrahlen.



### Kindertag

Auch an diesem Tag machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung und die jüngeren Gruppen verlegten ihr geplantes Picknick an der Turnhalle in ihre Gruppenräume. Ein Picknick im Zimmer – mal was Anderes.

Anschließend machten sich alle Gruppen auf den Weg zur Kirschallee und begaben sich auf Schatzsuche. Jede Gruppe sammelte kleine Schnipsel, die am Ende zusammengelegt einen Luftballon ergaben und den Weg zum Schatz verriet. Nach Ankunft in der Kita wartete noch eine leckere Zuckerwatte auf jedes Kind.

### Die Hexe Gundula war da



Eine Woche nach dem Kindertag bekamen wir Besuch von der Hexe Gundula. Sie braute Hexenbonbons und zog alle kleinen und großen Zuschauer während ihres Puppentheaterstückes in ihren Bann.



## Das Zuckertütenfest unserer Vorschulkinder

Am 07. Juni war es endlich soweit und das Zuckertütenfest stand an. Unsere Vorschulkinder hatten im Vorfeld Ihren Zuckertütenbaum ausreichend gegossen und die Aufregung und Vorfreude aller Kinder und Erzieherinnen war sehr groß. Neben einem Programm für die Eltern, sowohl in deutscher als auch in sorbischer Sprache, gab es eine Menge an Vorbereitungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mit geplant, organisiert, begleitet und unterstützt haben.

Auf die Kinder wartete zu Beginn eine wunderschöne Schatzsuche mit dem Räuber Hotzenplotz, der die Zuckertüten zwar geklaut, aber glücklicherweise später mit dem Traktor samt Anhänger wiedergebracht hat. Nach der Schatzsuche wartete leckeres Softeis von Familie Friedrich auf alle und zu späterer Stunde kamen noch zwei „Bonbon-Papas“, die gejagt wurden. Als krönender Abschluss durfte jedes Vorschulkind mit seinen Eltern einen „Wunscherfüllerluftballon“ in den Himmel steigen lassen. Mit einem weinenden, aber vor allem einem lachenden und stolzen Auge lassen wir unsere Vorschulkinder weiterziehen und ihren Weg in die Schule gehen. Wir wünschen allen Familien einen wunderbaren Schuleintritt sowie einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt SCHULE!



Das Team der Kita „Sonneneck“

## Aktuelles aus dem Hort Hochkirch Abschlussstag für Klasse 4

Am 31.05. verabschiedeten wir unsere Hortkinder aus Klasse 4 aus dem Hort. Gemeinsam fuhren wir auf die Kegelbahn im Brauhaus Bautzen. Auf in gesamt 4 Kegelbahnen konnten wir gemeinsam zwei Stunden lang kegeln und traten gegeneinander beim Spiel „Tannenbaum-Kegeln“ an. Der Spaß stand dabei im Vordergrund, aber es wurde auch das ein oder andere verborgene Talent entdeckt. Im Anschluss haben wir gemeinsam im Brauhaus gegessen. Die Kinder hatten eine große Auswahl, von Nudeln über Hähnchennuggets oder Fischstäbchen. Die letzte Energie wurde dann auf dem dortigen Spielplatz gemeinsam aufgebraucht. Zum Abschied erhielten die Kinder von ihrem Erzieher, Herr Bär, ihr Fotoalbum mit den schönsten Erinnerungen aus der gemeinsamen Hortzeit, einen personalisierten Brief und Schlüsselanhänger.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns an diesen Tag vor Ort und bei den Hin- und Rückfahrten unterstützt haben.



## Neue Trikots für den Hort in Hochkirch

Das Fußballturnier der AWO-Horte findet aktuell jährlich in den Sommer- oder Herbstferien statt. Letztes Jahr fand dieses auf unseren Sportplatz in Hochkirch statt. Wir haben uns dabei den 2. Platz erkämpft. Bei den anderen Mannschaften stellten wir allerdings fest, dass die Teams in einheitlichen Trikots angetreten sind und es entstand der Wunsch nach einem eigenen Trikot für unseren Hort. Daher haben wir im Februar einen Malwettbewerb veranstaltet, bei dem von unseren Kindern und Erzieher\*innen 39 Entwürfe entstanden sind.

Die Entwürfe wurden dann zwei Vorauswahlen unterzogen. Einige Entwürfe waren aufgrund der Farbe oder der Motive leider nicht umsetzbar, anderen fehlten wichtige Elemente (z. B. der Name der Einrichtung). Am Ende konnten alle Hortkinder aus den sechs übrig gebliebenen Entwürfen ihr Lieblingstrikot im Rahmen unserer monatlichen Kinderkonferenz auswählen. Gewonnen hat der Entwurf einer Schülerin aus Klasse 3. Der Entwurf wurde dann so gut wie möglich digital umgesetzt. Danach gingen wir auf Spen-

densuche, um 15 Kinder-Trikots bestellen zu können. An dieser Stelle danken wir recht herzlich HochkirchBau, die die komplette Summe für unsere 15 Trikots übernommen haben und Autohaus Hennersdorf sowie SJ Plastic & Mold Europe GmbH (André Miertschin) für je 100,00 €, wodurch wir 5 weitere Trikots für Kinder und zwei für die Erzieher\*innen bestellen konnten. Beim Fußballturnier der AWO-Horte am 26.06.2024 in Kirschau bezahlen wir den Kindern von dem restlichen Spenden das Mittagessen vor Ort.



Das Team „Hort“

Wir folgten der Einladung von Herrn Rösner und Herrn Wendler und besuchten sowohl die Rettungswache des DRK – Kreisverbandes als auch die Wache der Freiwilligen Feuerwehr Löbau.

Mit dem Zug und zu Fuß machten wir uns auf den Weg. An Ort und Stelle angekommen, wurden wir herzlich begrüßt. Zunächst zeigte uns Herr Rösner einen Rettungswagen. Wir durften uns das Fahrzeug sogar von innen betrachten, bekamen erklärt, was in einem solchen Wagen alles verstaut ist und wofür das eine oder andere eingesetzt wird. Es war faszinierend, wie aufmerksam die Kinder zuhörten und immer wieder Fragen stellten.

Nach unserer Frühstückspause bekamen wir einen Einblick vermittelt, was die Einsatzkräfte der Feuerwehr an Schutzbekleidung zu tragen haben – vor allem, um sich selbst vor Verletzungen zu schützen. „Wow, ist das schwer!“, war der Kommentar eines Kindes, das lediglich die Jacke in der Hand hielt! Nachdem unser Erstaunen über das immense Gewicht der Schutzbekleidung etwas „verdaut“ wurde, waren wir bereit für die Besichtigung der Einsatzwagen der Feuerwehr. Es gab auch hier – ähnlich wie beim Rettungsdienst – verschiedene Fahrzeuge, die je nach Einsatz angefordert werden. So staunten wir alle, was auch diese Fahrzeuge an Technik und Ausrüstung „an Bord“ haben, wie viel Wasser mitgeführt werden kann und nicht zuletzt, welche Kraft die hydraulische Schere oder der hydraulische Spreizer haben. Nicht nur die Jungs der Klasse zeigten eine wahre Begeisterung dafür! Mit der Vorführung verschiedener Spritzen am Löschfahrzeug war das Ausflugs-Erlebnis auf dem Höhepunkt. Mit einer großen Reichweite, unterschiedlich breiten Wasserstrahlen und der Drehung der Spritzen in verschiedene Richtungen bekamen wir einen kleinen Einblick in die Löscharbeit.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Rösner, der uns mit unendlicher Geduld alles erklärt und gezeigt hat. Ein weiteres riesiges Dankeschön sagen wir an dieser Stelle auch an Frau Rösner. Sie hat unsere „Rasselbande“ nicht nur begleitet (und den Wandertag somit überhaupt ermöglicht!), sondern uns auch ein wunderbares Mittagessen gezaubert.

Gestärkt vom Mittagessen wurden wir wieder zum Bahnhof Löbau gebracht, fuhren mit dem Zug wieder zurück nach Pommritz, wo die meisten Kinder schon von den Eltern erwartet wurden. Ein kleiner Teil der Kinder wanderte noch mit in die Schule, um auch dann ins wohlverdiente Wochenende zu gehen.

Es war alles in allem ein anstrengender, aber auch sehr informativer und interessanter Tag – noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten!

## Neues aus der Grundschule

Ze zakładneje šule



### Ein Tag bei der Rettungswache und Freiwilligen Feuerwehr

„...den Kindern die Berufe der Eltern vorstellen und näherbringen“ – das war am 24. Mai 2024 das Motto des Wandertages der 1. Klasse der Grundschule Hochkirch nach Löbau.





### Ein spannender Tag im Zoo Görlitz

Die Grundschüler der 2. Klassen der Grundschule Hochkirch beschäftigten sich im Mai mit dem Thema „Haus- und Nutztiere“. Vieles kannten die Kinder schon, denn einige von ihnen wachsen zu Hause mit Tieren auf. Im Unterricht gestaltete jeder ein Plakat von seinem Lieblingstier und hielt einen Vortrag darüber. Die Ergebnisse waren wirklich toll!

Als Höhepunkt dieser Unterrichtsreihe unternahmen wir eine Exkursion in den Zoo Görlitz. Schon die Zugfahrt nach Görlitz war ein kleines Abenteuer. Im Tierpark angekommen, konnten wir auf dem „Oberlausitzer Bauernhof“ viele neue und interessante Dinge über unsere Haustiere erfah-

ren und ausprobieren. Die Kinder füllten schnell ihre Entdeckeraufträge aus und hatten viel Spaß an den spannenden Spielmöglichkeiten.

Schnell verging die Zeit und unser Zug fuhr uns nach Pommritz zurück. Müde und geschäftig, aber fröhlich und mit vielen neuen Eindrücken erreichten wir gemeinsam wieder die Grundschule in Hochkirch.



**Mehrere Schüler der Klasse 4 berichten hier von ihrem letzten Ausflug – jeder auf seine Weise:**

### Schulexkursion nach Wartha

Am 03. Juni 2024 haben wir, die 4. Grundschulklasse, einen tollen Tag in Wartha erlebt. Nach einer kurzen Busfahrt besuchten wir zuerst das Schulmuseum. Das Museum befand sich in einem sehr alten Schulgebäude. Im Klassenzimmer standen noch alte Schulbänke aus Holz. Die Schule hatte sogar einen Glockenturm. Wir haben dort erfahren, wie der Unterricht vor mehr als 100 Jahren war. Besonders interessant war, dass damals mehrere Klassen zugleich in einem Raum Unterricht hatten und welche Kleidung Lehrer und Kinder getragen haben. Ich bin froh, dass wir heute eine richtige Heizung in der Schule haben und keinen alten Ofen mehr! Es hat Spaß gemacht, selber mit Tinte und Feder oder Schiefertafel und Griffel zu schreiben. Wir haben dort versucht, Buchstaben in Altdeutscher Schrift zu malen. Es war echt schön, selber so viel auszuprobieren. Danach sind wir in das Biosphärenreservat „Oberlausitzer

Teich- und Heidelandschaft“ gegangen. Ein Mann hat uns an den Teichen vorbeigeführt und uns vieles erklärt, z.B. dass die Fische dort gefüttert werden und welche Tiere dort leben. Mit dem Fernglas haben wir Enten und Schwäne mit ihren Jungen beobachtet. Es gibt Höckerschwäne und Singschwäne. Wir haben sogar einen verlassenen Biberdamm gesehen und vom Biber angenagte Baumstämme. Biber fressen nämlich gerne Rinde.

Am allerbesten aber war das Keschern! Wir haben alle möglichen Tiere aus dem Wasser gefischt. Dabei waren Frösche, Kaulquappen, Wasserschnecken, Libellenlarven, Wasserkorpione, Blutegel und vieles mehr. Das war echt aufregend! Gerne wären wir dort noch länger geblieben. Das war ein wirklich toller Ausflug nach Wartha!

### Eine Reise in die Schule von früher

Am Montag, dem 03. Juni 2024 fuhr unsere Klasse 4 mit dem Bus nach Wartha. Dort besuchten wir das Schulmuseum. Als wir ankamen, empfing uns die Mitarbeiterin. Sie führte unsere Gruppe in das alte Klassenzimmer.

Dann haben wir eine kleine Frühstückspause gemacht. Später als unsere Klasse fertig war, holte die Frau den Theodor vor. Er sollte den Lehrer spielen.

Er musste von uns die Fingernägel kontrollieren. Sie erklärte uns Kindern noch einige interessante Dinge über die alte Schule. Doch dann sollte Sofia vorkommen und mal das anziehen, was die Mädchen früher trugen, nämlich lange Röcke und Blusen. Wir durften aber auch auf Schiefertafeln schreiben und sogar mit einer Feder auf einer Puppe. Die Führerin erklärte uns noch 3 Strafen von früher. Wenn ein Kind nicht gehört hat, wurde es mit dem Rohrstock geschlagen oder man musste sich mit den Knien auf eine spitze Holzkante setzen. Die 3. Strafe war, dass man sich auf ganz kleine Kugeln setzen musste oder auch mit den Knien. Die letzten 2 Strafen durften wir auch ausprobieren. Dann war unser Ausflug zur Schule zu Ende.

### Eine spannende Exkursion

Die Klasse 4 war am 03.06.2024 in Wartha zu einer Teichexkursion. Als wir eintrafen, aßen und tranken die Kinder etwas. Danach kam ein Mann, der mit der Klasse die Teiche besichtigte. Dann gab er eine Anweisung und die Klasse teilte sich in Gruppen auf. Anschließend gingen alle zu den Teichen. Und auf dem Weg sahen die Kinder kleine Babyfrösche. Zunächst liefen die Jungen und Mädchen weiter. Mit den Ferngläsern beobachteten sie Schwäne. Zügig gingen alle zu einer Aussichtsplattform und die Klasse guckte sich die schöne Aussicht an. Hintereinander kletterten die Kinder die Leiter hinunter. Zum Schluss liefen sie zu einem Steg. Dort hatte jede Gruppe ein Kescher, zwei Vergrößerungsgläser und ein Eimer. Dann fingen sie kleine Tiere, legten sie in den Eimer und harkten auf der Liste das Wassertier ab. Als die Zeit vorbei war, liefen sie zurück und fuhren mit dem Bus zur Schule.

### Stadtextkursion mit dem Pumputh

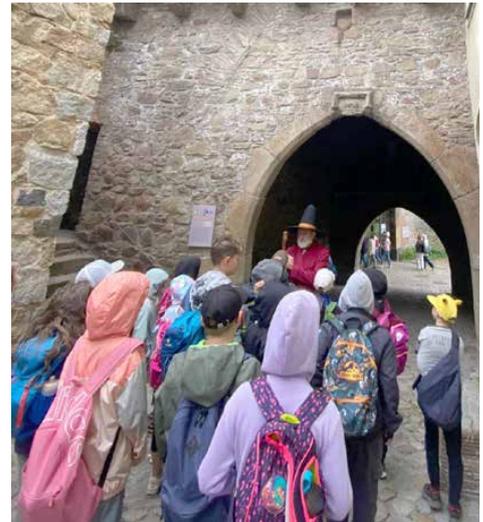
Am Dienstag, dem 11.06.2024 fuhren die Kinder der 3. Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin Frau Bernecker, ihrer Horterzieherin Frau Kunath sowie der Mutti einer Schülerin, Frau von Biedenfeld nach Bautzen, um sich dort von

der Sagengestalt Pumputh durch die Stadt führen zu lassen.

Am Reichturm trafen sich alle mit dem Stadtführer, der in seinem roten Kostüm mit einem markanten Hut und dem langen Holzstab schon von weitem zu erkennen war.

Der Weg führte von der Reichenstraße über den Hauptmarkt bis zum Dom und von dort aus weiter über die Schlossstraße bis zum Matthiasturm und danach schließlich bis zum Burglehen.

Auf unterhaltsame, lehrreiche und vor allem kindgerechte Art führte Pumputh die Gruppe durch die schöne Bautzener Altstadt. Die Gäste hatten Gelegenheit viele Fragen zu stellen und erfuhren so auch viel über das Leben der Menschen vor langer Zeit. Zur Auflockerung führte die Sagengestalt mit den kleinen Gästen einige Zauberkunststücke durch. An diesen Ausflug werden sich alle Exkursionsteilnehmer bestimmt noch lange erinnern.



Grundschule Hochkirch



## Manege frei - der Projektzirkus Simsalabim kommt nach Hochkirch!

In der Woche vom 16. bis 20. September 2024 findet in der Grundschule Hochkirch eine Zirkus-Projektwoche statt. Auf dem Gelände vor der Turnhalle in Hochkirch wird das große Zirkuszelt seinen Platz finden. Innerhalb einer Woche stellen die teilnehmenden Kinder ein komplettes Zirkusprogramm unter der Anleitung der Zirkuskünstler des Zirkus Simsalabim zusammen. Dieses Programm wird jeweils zu einer Vorstellung am Donnerstag und Freitag öffentlich aufgeführt. Jedermann ist eingeladen. Karten für die Vorstellungen können im Vorfeld gern erworben werden. Über die Erwerbsmöglichkeiten werden wir noch rechtzeitig informieren.



Haben wir nicht soeben eine neue 5. Klasse eingesegnet? Sind wir nicht soeben noch mit Elan und Forschergeist in ein neues, prall gefülltes Schuljahr gestartet?

Die Kürze der Zeit ist es wohl, die einen bei allen Unternehmungen und Projekten, Unterrichtsalltag und außerunterrichtlichen Veranstaltungen schnell vergessen lässt, dass nun eben doch - ganz plötzlich - das Ende des Schuljahres erreicht ist. So haben wir es erneut geschafft, Festgottesdienste zur Einsegnung, zur Segnung unserer

Brotzeitschüler sowie unserer Absolventen, etliche Präventionstage zu den unterschiedlichsten Themen inkl. eines begleitenden Evaluationsprozesses, Sportveranstaltungen mit ansehnlichen Erfolgen, Klassen- und Abschlussfahrten mit sicher spannenden Erlebnissen, Elternabende mit und ohne Dieter Leicht, musikalische Auftritte unserer Band und Blechbläser sowie des Chors der 5. Klasse (der im nächsten



Schuljahr sicher noch mehr Stimmen erhalten wird), das Leuchtfeuer im Herbst, das Adventscafé und natürlich den Unterricht in allen Fächern der Studentafel und darüber hinaus unter einen Hut zu bekommen. Dass man bei so vielen Ereignissen schnell die Zeit aus dem Blick verlieren kann, sagt schon das Sprichwort „Die Zeit verfliegt, wenn man Freude hat“ und Freude bereitet die gemeinsame Arbeit bei allem schulischen Stress und menschlicher Fehlerquote doch immer wieder aufs Neue.

Die letzten Schulwochen waren dabei ganz ähnlich gut gefüllt. Von der Vielzahl der zu korrigierenden und abzuleistenden schriftlichen wie mündlichen Prüfungen hatte ich bereits beim letzten Mal berichtet. Nun können wir zu Protokoll geben, dass alle unsere Abschlusskandidaten nunmehr als Absolventen bezeichnet werden können, denn alle Prüfungen wurden bestanden und wir durften in einem kurzweiligen und überaus bewegenden Gottesdienst 26 Real-, zwei qualifizierende und drei Hauptschulabschlüsse aushändigen. Neben den verdienten und erwartbaren Gratulationen erhielten die Absolventen auch die Aussegnung durch ihre Klassenlehrer, was bei allen Beteiligten und etlichen Anwesenden das eine oder andere Tränchen hat fließen lassen. Auch der anschließende Abschlussball war ein gelungenes Fest mit vielen emotionalen, aber auch lustigen Momenten.

Wir wünschen auch an dieser Stelle nochmals Gottes Segen für eine erfolgreiche und friedliche Zukunft.



Nur einen Tag zuvor hatten unsere Großen ihren „letzten Schultag“ in vollen Zügen mit ausgelassener Stimmung, einem in Eigenregie geplanten Schulgottesdienst inklusive großer Schulband und wertvoller Predigt und sogar einem Bolzplatzbühnenprogramm im 2/4-Polkatakt, das die ganze Schulgemeinschaft zum Tanzen brachte.



So ganz nebenbei hatte sich unter Zuhilfenahme der mobilen Jugendarbeit des Steinhaus Bautzen und unserer Kunstlehrerin Frau Köstner außerdem eine kreative Truppe der Zehntklässler zusammengefunden, um den Spielecontainer auf dem Schulhof vom monotonen Weiß zu befreien. In einem dreitägigen Workshop sind die vier Seiten des Containers durch die Abschlussklasse 2024 farbenfroh und fantasierich gestaltet worden - es zeigte sich, auch hier sind noch keine Meister vom Himmel gefallen, aber Übung macht beim vorhandenen Talent sicher noch eben solche daraus.



Wiederum nur wenige Stunden zuvor waren genau jene Abschlussklässler erst, wie oben schon erwähnt, von der Abschlussfahrt zurückgekehrt.

Diese hatte die Klasse 10, gemeinsam mit unserer Klasse 9, die ihre Hauptschüler gern mit auf Reisen nehmen wollten, ins malerische Südtirol geführt. Neben Ötzi und Alpen, italienischem Lebensgefühl und Sonne satt gab es eine schwungvolle Wildwasser-Raftingeinheit, die so manchen Paddler ganz schön herumgeschüttelt hat - nach dem Motto „gemeinsam durch den Sturm“ oder in diesem Fall eben die Welle, sind aber alle Reisenden glücklich, zufrieden und mit so mancher Erfahrung reicher wieder ans rettende Ufer und letztendlich auch nach Hause gelangt.



All dies erlebten also nur unsere nun schon ehemaligen Schüler der Klasse 10 in der kurzen Zeit nach den Prüfungen. Wie schnell muss ihnen erst diese Zeit vorgekommen sein. Wir sind froh und unserem Herrn dankbar, dass er uns so viel Zeit mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen geschenkt hat und wir sie nun frohen Herzens auf ihren weiteren Lebensweg entlassen konnten. Sicher ist diese Freude auch verbunden mit der Hoffnung, dass man sich wiedersehen wird. Die herzliche Einladung dazu besteht immer und ein passendes Fest ist sicher schnell gefunden.

Ähnlich schnell werden wohl auch wieder die Sommerferien vergehen und ich möchte daher schon jetzt zum

großen Einsegnungsgottesdienst der neuen 5. Klasse am **Sonntag, den 04. August 2024**, um 14 Uhr in der Kirche Hochkirch einladen.

Bis dahin wünsche ich allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und Freunden der Evangelischen Oberschule Hochkirch erlebnisreiche und entspannte Sommertage mit bestem Wetter zum Sonnenbaden oder Pfützenspringen, mit Abenteuern nach eigenem Geschmack und Zeit, die Seele unter dem Segen unseres Herrn baumeln zu lassen. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter



**Feuerwehr Hochkirch**  
Bukečanska wohnjowa wobora

Förderverein der  
Freiwilligen Ortsfeuerwehr



**Ein Rückblick  
auf unsere  
Festlichkeiten**

**Hexenbrennen  
in Hochkirch**

Wie bereits im letzten Jahr, ist unser Hexenhaufen erneut Opfer eines Feuerteufels geworden. Unser Dank gilt allen, die tatkräftig anpackten und ihre Restbestände an Holz vorbeigebracht haben. Somit konnten wir doch noch so einige Besucher empfangen und mit den zahlreichen selbstgebastelten Hexen der Kinder den Winter vertreiben.



## Tag der offenen Tür 2024

Rund vier Wochen später stand bereits das nächste Event in diesem Jahr im Kalender. Der Tag der offenen Tür 2024 der Ortsfeuerwehr Hochkirch fand am 01. Juni 2024 statt. Ab 14 Uhr drehte sich alles um das Gerätehaus und die Fahrzeuge der Feuerwehr. Die Besucher konnten sich alle Räumlichkeiten anschauen, aber auch die beiden Fahrzeuge der Hochkircher Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr hatte einige Experimente für Groß und Klein, sowie das Rauch- und Spritzenhaus vorbereitet.

Als weiteres Highlight des Tages begrüßten wir neben der Polizei, die für jedermanns Fragen bereitstand, auch die Drehleiter „Oma“ aus Bautzen, die alle Gäste zu kleinen Runden durch das Gemeindegebiet einlud.

Anlässlich des Kindertages hatten wir einen Spezialgast. Es war der „Bonbonmann“, der nur wenige Runden drehen konnte, bevor die Kinder ihn von sämtlichen Bonbons erleichtert hatten. Ab 18 Uhr wurde es dann etwas förmlicher, denn der neue TLF3000 wurde feierlich geweiht und übergeben. Auch unser Gemeindepfarrer sprach dem neuen Fahrzeug seinen Segen zu. Zum Abschluss des Tages waren alle Gäste zu einer Blaulichtdisco eingeladen, um das Tanzbein zu schwingen.

Wir konnten dieses Fest durch die Versorgung der Besucher unterstützen und möchten uns hiermit bei allen Beteiligten für die gute Organisation des Events bedanken.





### Ausblick Drachenfest

Vom 21. bis 22.09.2024 findet nunmehr bereits zum 30. Mal das Drachenfest in Hochkirch statt. Wir starten am Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr auf der Hochkircher Drachewiese.

Alle Einzelheiten zum Programm findet Ihr auf unserem Flyer. Für die Abendveranstaltung am Samstag, den 21.09.2024, ab 21:00 Uhr haben wir uns etwas ganz Besonderes für unsere Gäste einfallen lassen und konnten dafür 4 Acts gewinnen. Neben „Tom Bosley“, freuen wir uns auf „Die Admirals“, „die Bothers Incognito“ und die „Hot Bananas“. Sichert Euch den Termin und holt Euch die Tickets im Vorverkauf bei Eventim.de (Stichwort „House im Zelt – feiern wie früher“), solange der Vorrat reicht. Wir freuen uns auf Euch.



*Der Vorstand, Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch*

## Neues aus den Vereinen

### Z towarstwow



### Kulturförderverein Hochkirch e.V.

#### Eine weitere Tradition wird fortgeführt

Seit Jahrzehnten erfreuten im Herbst jeden Jahres Chöre und Tanzgruppen aus der ganzen Lausitz, z. T. auch aus Tschechien, der Slowakei oder aus Polen zahlreiche Freunde der sorbischen, aber auch der internationalen Folklore.

Die Herbstkonzerte waren ein Höhepunkt im Laufe des Jahres. Viele Jahre wurden diese organisiert von der Stiftung für das sorbische Volk und wir, als Kulturförderverein Hochkirch e. V. übernahmen die gastronomische Betreuung. Ähnlich wie zu den Vogelhochzeitsprogrammen des Sorbischen Nationalensembles begrüßten wir nicht nur Hochkircher und Bürger der unmittelbaren Umgebung, sondern auch Gäste aus den Nachbargemeinden wie Kubschütz und Malschwitz.

Das letzte Konzert fand im Jahr 2019 statt und seither organisieren Domowina-Ortsgruppen und weitere Vereine verschiedener Orte solche Konzerte in eigener Verantwortung. Diese Tradition wird nun auch in Hochkirch wiederbelebt und wir laden alle Interessenten am **Sonntag, den 3. November 2024 in das Konzert- und Ballhaus**, zu einem Nachmittag mit dem Chor "Budysin" ein. Bitte beachten Sie auch noch die folgenden ortsüblichen Veröffentlichungen.

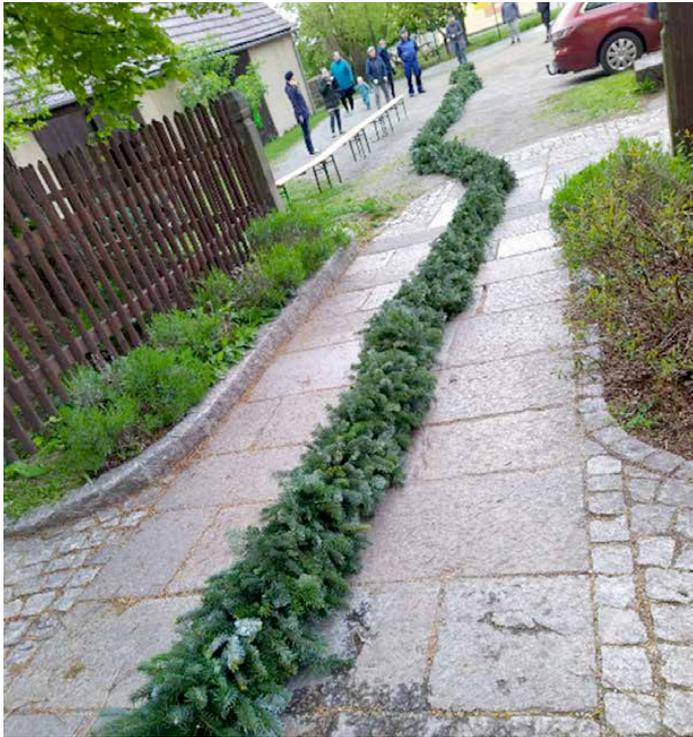
*Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.*

#### Maibaumwerfen in Hochkirch/ mejemjetanje w Bukecach

Es ist schon ein gewisses Wagnis, einen alten Brauch nach sehr langer Zeit wieder zum Leben zu erwecken. Nur einige wenige Hochkircher können sich noch an den Brauch des Maibauwerfens vor einigen Jahrzehnten in Hochkirch/Bukecy erinnern. Am 11.05.2024 war es dann aber wieder so weit.

Aber beginnen wir am Anfang. Schon länger gab es Überlegungen, diesen Brauch wieder zum Leben zu erwecken. Im Hinterkopf natürlich immer die vielen möglichen Hindernisse und Schwierigkeiten, die es dabei zu überwinden gilt. Schließlich war es im letzten Jahr dann so weit. Der Kulturförderverein Hochkirch und die Bukecanska Bjesada (Sorbischer Gesprächskreis Hochkirch) begannen gemeinsam mit der Umsetzung dieses Projektes. Bereits im September traf sich das erste Mal die Vorbereitungsgruppe, die dann alle Vorbereitungen koordinierte. Hervorzuheben sind das große Engagement und die Einsatzbereitschaft der Einwohner der Gemeinde bei der Umsetzung. Ob beim Ästschneiden und Beladen in Mehltheuer, beim Girlandewinden und Schmücken der Maibaumkrone auf dem Pfarrhof, bei den Proben der Trachtengruppe, beim Bewachen, bei der Durchführung des Maibaumstellens und Maibauwerfens und den anderen Aktivitäten rund um den Festtag. Immer gab es viel und ausreichend Unterstützung. Insgesamt brachten sich über 60 Frauen und Männer ehrenamtlich in

die Vorbereitungen und Durchführung mit ein. Das macht Mut für die Zukunft und stärkt in dieser Form auch die Dorfgemeinschaft. Allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön.



Der eigentliche Höhepunkt am 11.05.2024 mit dem Programm der Trachtengruppe und dem Werfen des Maibaums auf dem August-Bebel-Platz wird allen Beteiligten aufgrund der ungeplanten zeitlichen Verzögerungen in Erinnerung bleiben. Gekonnt umrahmt wurde der Nachmittag vom Posaunenchor der Kirchgemeinde, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.



Im und am Konzert- und Ballhaus sorgten danach zuerst Liederlesl und Leichtfuß mit einem Kinderprogramm und dann die Gruppe Logarhythmus mit coolerMusik für gute Stimmung. Unter folgendem Link gibt es noch einmal ein kurzes Video zum Maibauwerfen: [https://youtube.com/watch?v=0H\\_kvu2yIHk&si=Mq-UfXKu5a86JfgF](https://youtube.com/watch?v=0H_kvu2yIHk&si=Mq-UfXKu5a86JfgF)

Die ersten Auswertungen sind erfolgt und für nächstes Jahr gibt es schon die ersten Ideen und einen Termin. Es ist der 24.05.2025. Schon jetzt sind alle herzlich dazu eingeladen. Ein großes Dankeschön gilt noch der Gemeindeverwaltung Hochkirch insbesondere dem Bauhof um Herrn Steffen Vieweg für die große Unterstützung und Begleitung des Projektes.

Unterstützt wurde das Projekt außerdem durch finanzielle Mittel aus dem Sorbischen Kommunalprogramm der sächsischen Landesregierung. Hierbei werden gezielt Projekte gefördert, die die Zweisprachigkeit in den Gemeinden des sorbischen Siedlungsgebietes unterstützen. Dies ist mit dem Maibauwerfen/mejemjetanje in Hochkirch/Bucecy 2024 gut gelungen.

Mato Krüger

## Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer diamantenen Hochzeit möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Wawitzern, dem Posaunenchor und der Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V. vielen herzlichen Dank sagen.

Wawitz, Juni 2024

Annelies und Helmut Bischoff



## Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.



### Gefallenendenkmal in Hochkirch

Am 06. Juni jährte sich zum 80mal der sogenannte „D-Day“, die Landung der alliierten Mächte 1944 in der Normandie. Damit trat der II. Weltkrieg in seine Endphase und sollte in den letzten Monaten noch einmal Tausende Opfer fordern. Auch unsere unmittelbare Heimat blieb von den Kampfhandlungen am Ende im April 1945 nicht verschont und es gab unzählige Opfer sowohl in der Bevölkerung als auch beim Militär. Viele Soldaten fanden, sei es direkt bei den Kampfhandlungen zwischen Weißenberg und Bautzen oder im Lazarett, welches in Hochkirch eingerichtet wurde, ihren Tod. Auf dem Friedhof an der Kirche in Hochkirch fanden sie ihre letzte Ruhestätte. Eine zentrale Gedenkstelle erinnert seit einigen Jahren noch heute an die gefallenen Soldaten. Auf drei Sandsteintafeln unter dem Kreuz sind die Namen und die Lebensdaten der hier begraben Soldaten verzeichnet. Nun ist im Laufe der Zeit die Schrift ausgewaschen und nur sehr schwer zu entziffern. Daher hat sich der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukecy e.V. die Aufgabe gestellt, diese Inschriften erneuern zu lassen. Der Aufwand dazu ist ziemlich hoch und deshalb möchte sich der Verein an die Einwohner der Gemeinde

mit der Bitte um Mithilfe wenden. Wenn also der eine oder andere sein Interesse an dem Anliegen bekunden und mit einer Spende die Umsetzung dieses Vorhabens finanziell unterstützen möchte, so ist das sehr willkommen.

### Spenden können an folgendes Konto überwiesen werden:

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“  
Hochkirch/Bukecy e.V.  
Kreissparkasse Bautzen  
IBAN DE56 8555 0000 1000 0037 40  
Kennwort „Gefallenendenkmal“

Bei Angabe der vollständigen Adresse werden auch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Fragen zu diesem Anliegen können gerne an Frau Biehle, Telefon 035939-80514, gestellt werden.

Wer nähere, detailliertere Informationen, über das, was sich damals im Frühjahr 1945 hier in der Oberlausitz ereignete hat haben möchte, wird ganz herzlich zu einem Vortrag am 13. Oktober d. J. in die Museumsscheune eingeladen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Helga Biehle*

### Liedernachmittag im Vereinsgarten

Am 07. Juli 2024 ist wieder „offener Sonntag“ im Museum des Kulturhistorischen Verein „Alter Fritz“ Hochkirch /Bukecy in Hochkirch. Diesmal sind alle Sangesfreudigen unter den Kirschbaum in unseren Vereinsgarten auf der Schulstraße 4, eingeladen. Ab 15 Uhr wollen wir in ungezwungener Atmosphäre und geselliger Runde in das „Lieder singen für Jung und Alt“ einstimmen. Es werden Melodien der verschiedensten Art zu Akkordeon und Gitarre aufgespielt und es kann jeder mitsingen oder mitsummen. Notenkenntnisse sind nicht notwendig, Liedtexte liegen bereit – wichtig sind Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen getreu dem Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“. Dazu wird Kaffee und Kuchen gereicht. An diesem Sonntag kann auch die sehr informative Sonderausstellung „Wie die Eisenbahn in die Oberlausitz kam“ angeschaut werden.

*Helga Biehle*

### Weitere Vorhaben im Sommer

Auch in den darauffolgenden Sommermonaten setzt der Kulturhistorische Verein die Reihe der „offenen Sonntage“ im Museum, Schulstraße 4 fort.

So steht am 04.08.2024 wieder ein Vortrag zu einem Geschichtsthema im Programm. Oberstleutnant Holger Hase berichtet ab 15 Uhr in seinem Referat „Die Schlacht bei Königgrätz 1866“ zu Anlass, Ablauf und Ergebnis dieses für Sachsen in der Auseinandersetzung mit Preußen wichtige Ereignis. Da auch Soldaten aus der Kirchgemeinde Hochkirch daran teilnahmen, hat es auch regionale Bezüge.

Vier Wochen später, am 01.09.2024, sind die Türen der Museumsscheune für eine Buchlesung geöffnet. Ab 15 Uhr begrüßen wir den Schriftsteller Christian Schneider aus Grubditz bei uns. Er wird seinen ersten Kriminalroman „Der Wassermannräuber“, der in der Oberlausitz spielt, vorstellen. In dem Krimi der besonderen Art dreht es sich um die

Fragen, warum der Täter, ein Bankräuber, immer wieder entwischen kann und was der Wassermann damit zu tun hat. Man kann gespannt sein, ob die Fragen beantwortet werden.

An beiden Tagen sind die Räume ab 14 Uhr geöffnet und es kann auch die Sonderausstellung „Wie die Eisenbahn in die Oberlausitz kam“ erkundet werden. Und wie immer gibt es Kaffee und Kuchen unterm Kirschbaum.

Der Kulturhistorische Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Helga Biehle



## SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

### Staffelsieg 1. Männermannschaft

Am 26. Spieltag empfing die GWH zum letzten Punktspiel der Saison 2023/2024 die Sportfreunde des SV Laubusch. Die Ausgangssituation war klar. Mit einem Sieg könnte der Staffelsieg und somit die Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Kreisoberliga klargemacht werden. Doch zuvor galt es noch einmal 90 min alles aus sich rauszuholen. Und so gingen die Grün-Weißen auch selbstbewusst in das Spiel. Hochkirch mit der klar besseren Spielanlage, mehr Ballbesitz, die Gäste verlagerten sich auf Konter. Doch es fehlte bei strömenden Regen irgendwie der letzte Kick, das letzte Quäntchen in den Aktionen nach vorn. Und so dauerte es bis zur 45 min als Louis Brauer das erlösende 1:0 erzielte. Halbzeit. Und auch in Hälfte zwei die GWH gleich am Drücker. Nach Foulspiel an Franz Reiter in der 53 min verwandelte Kevin Auerswald den fälligen Strafstoß sicher. Nun war die größte Gegenwehr der Gäste gebrochen, welche stark Verletzungsgebeutel bereits in der ersten Halbzeit ihre beiden einzigen Wechsler einsetzen mussten. In der 75 min traf dann noch Toni Schmidt, in der 79 min Danny Henkert und den Schlusspunkt setzte Louis Brauer in der 82 min zum 5:0. Und dann war es geschafft. Staffelsieg Saison 2023/2024 in der Kreisliga Staffel 2. Damit hatten die wenigsten zu Beginn der Saison gerechnet. Nun gilt es sich auf die beiden Relegationsspiele am 16.6. auswärts und 22.06. in Hochkirch vorzubereiten, die der Henkert-Elf noch einmal alles abverlangen werden.

Einfügen: GWH Männermannschaft.jpg

Fußball, vielen Toren und einer absolut geschlossenen Mannschaftsleistung.

Torschützen für die GWH:

Jakob M. (5), Jonas F. (3) Malte Z. (3), Tristan S. (1), Till K. (1). An dieser Stelle auch nochmal besten Dank nach Großdubrau für die super Organisation und Durchführung des Turniers - die Kids hatten mega viel Spaß.



### Gelungener Saisonabschluss F&E-Jugend

Am Samstag war eine Vertretung unsere F-Jugend anlässlich des Sportfestes in Großdubrau zum Turnier geladen. Die Vorrunde absolvierten unsere jungen Kicker ohne Punktverlust und Gegentor. So setzten wir uns gegen Oberland Spree (1:0), Budissa Bautzen (1:0), Großdubrau 2. (4:0) und Lohsa (4:0) als Gruppensieger durch. Das Halbfinale gegen Großdubrau 1. endete mit 2:0 für unsere jungen Wilden. Somit ging es im Finale erneut gegen den Vorrunden-Gegner aus Bautzen. Nach anfänglicher Führung mussten wir das erste und einzige Gegentor im Turnier hinnehmen. Im entscheidenden 9m-Schießen fehlte dann das Quäntchen Glück und so musste man den Jungs aus Bautzen zum Turniersieg gratulieren. Nach kurzer Enttäuschung überwog dann aber bei allen Beteiligten die Freude über ein super Turnier zum Saisonabschluss mit tollem

### Saisonabschluss des Frauenteam



Unsere Frauen haben am 1. Juniwochenende einen vorgezogenen Saisonabschluss gefeiert. Ganz unter dem Motto Sport und Spaß ging es zur Wandertour von Hochkirch aus auf den Hochstein. Der Tag ging zeitig los und mit einem Picknick unterwegs, haben wir uns gestärkt, sodass wir dann zum richtigen Zeitpunkt wieder in Hochkirch ankamen, um die Männer beim letzten Punktspiel zu unterstützen. Ein rundum gelungener Tag, der einer Wiederholung bedarf.



Bald geht es in die wohl verdiente Sommerpause um dann ausgeruht in die neue Saison zu starten.

#### Unsere nächsten Termine:

Sportfest GWH 30.08.-01.09.24 in Hochkirch



**FSV – Freizeitsportverein Hochkirch e.V.**



*Sommerfeste des Freizeitsportvereins Hochkirch e.V. für Groß und Klein*

Am Mittwoch, den 05. Juni 2024, luden wir die Kinder aus der Sektion Kindersport zu einem Sommerfest ein und sorgten für einen unvergesslichen Nachmittag voller Sport,

Spaß und Unterhaltung. Die kleinen Teilnehmer konnten sich auf eine Vielzahl von Aktivitäten freuen, darunter Sportspiele, Toben, eine Hüpfburg, Gegrilltes, erfrischende Getränke und sogar Medaillen für ihre sportlichen Leistungen. Die Kinder genossen den Tag in vollen Zügen und strahlten vor Begeisterung.

Nach der Sommerpause werden wir am Mittwoch, den 21.08.2024 um 15.30 Uhr in der Turnhalle Hochkirch mit der „Kleinen Gruppe“, den 3- und 4-Jährigen, wieder mit dem Training beginnen. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und unverbindlich reinschnuppern.

Der Freizeitsportverein strebt kontinuierlich nach Verbesserungen und plant bereits die Aufarbeitung des Beachvolleyballplatzes für das bevorstehende Sommerfest am 10. August 2024. Die Veranstaltung verspricht auch in diesem Jahr ein Highlight zu werden, wobei die Teilnehmerzahl auf 10 Gruppen begrenzt wird. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen, um einen Platz zu sichern.

Neben dem sportlichen Programm wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, und eine Hüpfburg wird ebenfalls wieder zur Verfügung stehen. Der Verein möchte zudem auf seine vielfältigen Angebote im Bereich Tanzen, Badminton und Volleyball hinweisen und lädt Interessierte herzlich dazu ein, sich zu melden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns bereits jetzt auf das kommende Sommerfest mit spannenden Aktivitäten und viel Spaß für Groß und Klein.

## FSV-Sommerfest mit Beachvolleyball

Einladung:

**Wann: Samstag, 10.08.2024**

**Ab: 14.00 Uhr**

**Wo: Turnhalle Hochkirch  
BEACH-Platz**

Alle Mitglieder, Angehörigen, ansässige Vereine und Interessierten sind herzlich eingeladen!

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Infos und Anmeldung 4er Teams gern bei:

André Miertschin - 0171 / 89 60 150

(Achtung: Teilnahme auf 10 Mannschaften begrenzt!)



## KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

### Saison 2023/2024 geht zu Ende

#### U14 Mannschaft

Wie schon in den letzten Ausgaben erwähnt, hat unsere U14 Mannschaft in dieser Saison den 1. Tabellenplatz und somit den Kreismeister erspielt.

In der Einzelschnittwertung der Staffel konnte sich Lars Kattenstroth mit einem Schnitt von 527 Kegel auf den ersten Platz spielen. Es folgten Nora Heinisch vom Baruther SV 90 (480) und Philipp Ernst von Rodewitz (476).

#### Spielgemeinschaft der U18 mit dem Bautzener Kegelerverein

Das letzte Spiel, welches ein Auswärtsspiel gegen Lückersdorf-Gelenau war, konnte nicht gewonnen werden. Lückersdorf-Gelenau hatte eine sehr gute 1999 zu 1850 von SpG Bautzen/Rodewitz gespielt.

Am Ende der Saison belegten die Jungs den sechsten Platz in der Tabelle.

In der Einzelschnittwertung konnte Jonas Wehlend sich mit einem Schnitt von 543 gut behaupten.

#### Frauen in Spielgemeinschaft mit Großdubrau

Hier war das letzte Punktspiel gegen den Tabellenführer Königswarthaer SV. Es war ein spannendes Spiel. Zum Schluss stand es 2:4 für Königswartha mit 1899 zu 2054 Kegel.

In der Tabelle haben sich die Frauen einen guten 4. Platz erspielt.

In der Einzelschnittwertung hat Marie Kunkel (Großdubrau) mit einem Schnitt von 493 den 7. Platz belegt. Ute Klieemann (Rodewitz) folgte mit einem neunten Platz und einem Schnitt von 473 Kegel.

#### OKV-Mannschaft, unsere 1. Herren

Ein guter vierter Platz in der Tabelle hat den Klassenerhalt in der OKV gesichert.

In der Einzelschnittwertung erspielte sich Jonas Wehlend mit einem Schnitt von 518 den 5. Platz, gefolgt von Philipp Groß (516) mit dem 7. Platz und Danilo Friedrich (507) mit dem 11. Platz.

#### Herren der 2. Mannschaft von Rodewitz

Nach den noch letzten Spielen in der Staffel der 2. Herrenmannschaft haben unsere Männer den 6. Platz belegt.

In der Einzelschnittwertung ist Udo Arndt mit einem Schnitt von 475 auf dem 14. Platz gefolgt von Simone Paul auf dem 16. Platz und einem Schnitt von 467 Kegel.

#### Senioren

Unsere Senioren haben sich zum Saisonende mit einem sehr guten 3. Platz in der Staffel präsentiert.

In der Einzelschnittwertung hat sich Ramona Groß einen 7. Platz mit einem Schnitt von 488 erspielt.

Hier folgten Reiner Groß (480) mit dem 10. Platz, Volkmar Groß (477) mit dem 12. und Rita Köhler ((469) mit dem 14. Platz.

Nach den Punktspielen sind in vielen Vereinen und im OKV-Bereich noch zusätzliche Turniere im Angebot. Man

kann nicht bei jedem Spiel dabei sein. Wir haben uns diesmal für ein Turnier in Kirschau entschieden. Der SV Kirschau hat sein 50. Jubiläum gefeiert und zu einem Turnier eingeladen. Hier sind in den Kategorien Männer, Frauen, U18 und U12 die Kegler von Rodewitz an den Start gegangen. Bei einem sehr gut organisierten Turnier mit vielen schönen Preisen hat sich Rodewitz einige gute Plätze erspielt.

Männer	1. Platz Thomas Rost
	4. Platz Jonas Wehlend
	13. Platz Volkmar Groß
Frauen	4. Platz Marina Dallwitz
	9. Platz Ramona Groß
U18	1. Platz Louis Ernst
U14 (aktiv)	4. Platz Jannik Jurk
U14 (nichtaktiv)	1. Platz Marlon Ernst
	2. Platz Moritz Ferchland
nichtaktiv = ohne Spielerpass	

Alle Spieler die mitgefahren sind haben Platzierungen und Preise erreicht.



#### Unsere Spieler

*hinterer Reihe:* Thomas Rost, Jonas Wehlend, Louis Ernst, Marina Dallwitz

*vordere Reihe:* Jannik Jurk, Moritz Ferchland, Marlon Ernst

*sitzend:* Der Organisator vom SV Kirschau: David Seibt

Der Sportfreund Seibt hat sich sehr über unsere erfolgreiche Teilnahme gefreut.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause mit viel Sonne, Freude, Spaß und Erholung.

*Der Vorstand*



**07.07.2024**  
**Cunewalde**  
**18:00**  
**Kirche**

*Konzert*  
**Lausitzer Hangfichten**  
 und  
**Lausitzer Hörnergruß**

Eintritt frei,  
 Spende erbeten

**600 Pferde und  
 4.000 Gäste in der  
 Oberlausitz**



## **17. Großes Bautzener Reitturnier startet im Juli**

Wer als Kind schon mal freudestrahlend auf einem Pony gesessen hat, hat vielleicht schon eine Idee davon bekommen, dass richtiges Reiten nicht nur ein passives Sitzen im Sattel ist und viel Übung erfordert. Um Tempo, Richtung und Gangart der gemeinsamen Bewegung zu bestimmen, braucht es eine gute Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Mit viel Zeit, Aufmerksamkeit und Verständnis für ihren tierischen Trainingspartner erzielen Amateur- wie Profireiter heute Höchstleistungen. Diese können Zuschauer vom 26. bis 28. Juli beim 17. Großen Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz bestaunen. Auch dieses Jahr werden wieder rund 4.000 Besucher und ein besonderer Ehrengast erwartet.

Seit inzwischen 17 Jahren zieht das Große Bautzener Reitturnier Sportler und Gäste weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus an. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren mit 600 Pferden und rund 1.250 Starts. Bei einem der größten Freiluftturniere in Sachsen wird ein anspruchsvolles Programm geboten: von Dressur- und Springwettbewerben über den traditionellen „Großen Preis

von Bautzen“ bis hin zur Teamwertung. „Höhepunkte bilden der ‚Große Preis von Bautzen‘, der ‚Prix St. Georges‘ oder auch die Championatswertung ‚Blick der Oberlausitz‘, die über alle drei Turniertage hinweg sowohl für die Dressur- als auch für die Springprüfungen durchgeführt und am Sonntag vergeben werden“, erläutert Martin Sämman, Turnierleiter vom Verein Pferdesport Bautzen.

Am Freitag startet das Turnier offiziell mit einfachen Prüfungen. Über den Tag hinweg steigert sich dann der Schwierigkeitsgrad in den Wettbewerben für Amateur- und den Spitzensportler. Die Organisatoren konnten für Reiter und Zuschauer in diesem Jahr einen besonderen Gast gewinnen: Der inzwischen zweimalige Gewinner des Deutschen Spring-Derby in Hamburg, Marvin Jüngel, hat zugesagt und wird vor Ort sein. Größere Bekanntheit erlangte er bereits im letzten Jahr, als er das 92. Deutsche Spring-Derby mit seiner Fuchsstute Balou's Erbin fehlerfrei absolvierte. Aufgewachsen im Kamenzer Stadtteil Hausdorf, ist der heute 23-Jährige ein Springreiter der Extraklasse.

Mit einer Altersspanne der diesjährigen Reiter von 12 bis 65 Jahren ist das Große Bautzener Reitturnier eine Veranstaltung für die ganze Familie. Das Rahmenprogramm bietet zudem Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad und alles für das leibliche Wohl von Groß und Klein. Reiter und Gäste können sich am Samstag auch wieder auf die traditionelle Turnierparty mit DJ „Dr. Taste“ freuen.

An allen drei Turniertagen haben Kinder bis 1,40 Meter Größe freien Eintritt, Erwachsene zahlen 4 Euro. Für die Turnierparty am Samstagabend wird ein Beitrag von 8 Euro erhoben.

Bei Presserückfragen: Martin Sämman, Telefon 0171 2783350, oder Peter Dyroff (meeco Communication Services), Telefon 0177 8871273



### **Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380